

D'Annunzio!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454207>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Invasion aus dem Wallis

Die U. V. A. ist in einer bidanklichen Lage, was man wiederum von ihren Reben nicht behaupten kann. Die Reben sind gut, aber sie machen den Wein schlecht, die schlechten Menschen, weil er aus dem Wallis kommt und demgemäß katholisch ist. Aber die Kelter saufen ihn trotzdem nicht nur löffelmäßig, so daß die andern Traubentröppler, d. h. Wahrheit im Wein-Zerwörter gottfroh sein sollten, daß die bisher an gewissen Tränkeln fast verzweifelten Alkoholsmalkanten endlich öpplis Währschafis, das sie gegen eine eventuell beabsichtigte Trockenlegung des Mutter Gelvetia-Grund und -Bodens in der la main haben. Exempla docent! Gute Belspleie verderben schlechte Weine, so daß ein blämeranter Muskateller sofort und im Bandumdrehen besser zu „guschieren“ ist, wie der terminus Weintechnicus lautet, als ein gepantschtes Geföß aus der nächsten Umgebung, das zwar lokalen Charakter hat,

aber den Deguschtanten, dem das Zeug dégoûtant geworden, zum Mimmerwiedergüggen des betreffenden Lölalks veranlaßt! Die U. V. A. wird also weiter ihre Missionargeschäfte vollbringen und den echten Walliser-Tropfen in den dunkelsten Niederdorf- und andern nicht seltenen Seldroppl-Gegeuden zum Durchbruch verhelfen. Im Wein und zwar in dem Wein ist Wahrheit! Auf dem Wein, der Weinflasche hingegen, meine weinliebenden Lieben, ist öpplie etwas ganz anderes zu finden! Sela!

D'Annunzio!

Wo sind die Tage der Palmen
Von Genova und bei Quattro,
Als mürmelte Weltkriegspalmen
D'Annunzio auf Selsen-Teatro?
Kasch endet mit 'ner Kazzia
Zim Quarnero der Quaisch da
Und mit dem Pakt von Albazzia
Kriegt Gabriele 'nen — Patsch, ha! ki

Eigenes Drahtnetz

Siume. Gabrilölhl Verhunjio wird vor seiner Rückkehr nach Paris im Vorbeiweg in Rom aussteigen und das Ministerium samt dem König im italienischen Burghölzli versorgen. Er hofft, dabei auf keinen Widerstand zu stoßen.

Paris. Dem griechischen Gefandten ist bedeutet worden, in Athen dafür zu sorgen, daß keine Ausdrücke wie „Befreiung von der Tyrannet“ mehr fallen, da es den Alliierten jederzeit frei steht, die Griechen zu lehren, was Liberté, Fraternité und Egalité heißt.

Stans. Der Gemeinderat hat von Lenin eine Aufforderung erhalten, innert acht Tagen den „Winkelried“ herunterzunehmen, damit die Rosa Bloch hinaufgestellt werden kann.

Moskau. Die Bahne der 3. Internationale wird auf Verfügung Lenins eine rote Kose, ein Ploch und ein Kaviarbrötchen tragen.

Zürich, 14. Januar. In den letzten 3/4 Stunden ist keine Bank mehr unwohl geworden.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren. Tägl. abends 7 1/2 Uhr: „Csikobaroness“, Operette in 3 Akten von Georg Jarno. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 7 1/2 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
Prolongiert: „Vilma von Medgyaszay“, die neue Yvette Guilbert, sowie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)
Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Chaufeur-Bonbonnière“, Revue in 4 Bildern von Ernst Steffen und Schneider-Duncker, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.
Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Ramsenit“, Egyptische Operette in 1 Akt von Beda, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Rest. Häfele, Schoffelgasse 11, Zürich 1

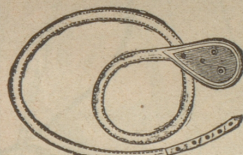
Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürimannbier. Höfl. empfiehlt sich Frau HOGG.

Neu-renoviert! Café-Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

Café Niederdorf Zürich 1.

FF. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053 Es empfiehlt sich E. Weber.



Bruchbänder

mit und ohne Feder, Leibbinden, Hängeleib, Fettsucht, Wanderleib etc. 2136

Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg (Kant. Zürich). Telefon Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2 1/2—11 Uhr
Uebrige Wochentage abends von 6 1/2—11 Uhr
5 Akte! NEU! NEU! 5 Akte!

Detektiv- und Abenteuer-Roman
LEPAIN
der König der Unschuldigen

in seinem neuesten spannenden 6. Abenteuer.

5 Akte Neu! Neu! 5 Akte!

Erstaufführung des grossen italien. Filmwerkes

Das Porzellandämchen!

Ein feinsinniges, spannendes Drama mit der berühmten russischen Filmdiva

Diana Karonne
und dem grossen italienischen Künstler **Alberto Capozzi.**

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1

Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine. 2066] Sich bestens empfehlend Hch. Walser-Wirz.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich 1

11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendent etc. Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 x A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Johanniter Hans Steyrer Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Outer bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höfl. empfiehlt sich 2093 DER OBIGE

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reinehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Vor
entzückender
täuschender
Natur-
treue
ist
Dralle's

Illusion

im Leuchtturm

Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Flieder, Heliotrop u. a.
Blütentropfen ohne Alkohol. Ein Atom genügt!
Überall zu haben.
Generalvertreter für die Schweiz:
AD. RACH, BASEL
Kannenfeldstrasse 16

Bunte Hefte als:

Wildtöter,
Der neue Buffalo,
Detektiv Brown,
Kapitän Seehorst,
Detektiv Rolf-Brand,

Lederstrumpf, Jungens-
Strelche, Uebermut, Pfadfin-
der etc. versende sol. Vorrat
15 versch. Fr. 3.50. 2182

Postlagerkarte 100, Heiden 2.



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz.
Graue, auch rote und missfä-
rbige Haare werden rasch und
sicher behandelt. Verkauf des
bestbekannten Haarwiederher-
stellers „Samaritana“ Fr. 7.—,
sowie alle erstklassigen Marken in
Färbemitteln. — Man verlange
Katalog gratis. F. Kaufmann,
Kasernenstrasse 11, Zürich.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahn-
gebisse
kauft zu
höchsten
Preis, aut. Käufer u. Schmelzer
Ziehme, Augustinerstrasse 22, 1,
Zürich. Tel. Seinau 64.50. 2133

Feinste AKT-PHOTOS!

10 Stück à 2.50
20 „ à 4.—
versendet geg. Nachn. Post-
fach 608, St. Gallen.